

CITROËN



www.TractionAvant.ch
CTAC-MITTEILUNGEN

1 / 2004

CITROËN TRACTION AVANT CLUB

Organisationsplan 2004, Vorstand und Mitglieder mit besonderen Funktionen

Präsident

Hans Georg Koch
Breiten 4
6022 Grosswangen
P 041 980 37 80
hansgeorg.koch@centralnet.ch

Vizepräsident

Walter Homberger
J. C. Heerstrasse 25
8635 Oberdürnten
P 055 241 21 81
mullum@bluewin.ch

Kassier

Udo Kenkel
Gerbeweg 12
3123 Belp
P 031 819 54 61
udo.kenkel@insel.ch

Aktuar a. i.

Koni Fisch
Singisenstrasse 42
5630 Muri
P 056 664 44 20
Fax 056 664 24 23

Organisationsgruppen

Ost

Hans Bollhalder
Feldstrasse 6
8890 Flums
P 081 733 13 80

Nord

Rudolf Jutz
Aspacherstrasse 38
8413 Neffenbach
P 052 315 27 02
Fax 052 213 71 74
jutzosm@bluewin.ch

West

Ernst Mühlheim
Leimbachstrasse 1
3714 Frutigen
P 033 671 34 85
muehlheim.ernst@bluewin.ch

Süd

Koni Fisch
Singisenstrasse 42
5630 Muri
P 056 664 44 20
Fax 056 664 24 23
kfisch@neodress.ch

Werner König

Lindenstrasse 5
8623 Wetzikon
P 01 930 05 39
G 01 930 05 54

Hans-Peter Rubitschon

Postfach 258
8353 Elgg
P 052 364 21 62
Fax 052 364 21 62
rbm01@bluemail.ch

Hans Ettlín

Grünaustrasse 37
3084 Wabern
P 031 961 37 53
G 031 963 66 66

Josef Burri

Postfach 1133
6021 Emmenbrücke
P 041 260 12 84
N 079 623 36 15

Hans Brunner

Oberseestrasse 56
8640 Rapperswil
P 055 211 13 08
G 055 211 17 77
rep-service@bluewin.ch

Peter Weber

Alti Huserstrasse 1
8475 Ossingen
P 052 317 14 68
N 079 466 00 79
videopeti@freesurf.ch

Fritz Müller

Gansackerweg 34
4460 Gelterkinden
P 061 981 36 92
G 061 925 02 31
fritz.mueller@abbott.ch

Edgar Stocker

Bahnhofstrasse 2
6102 Malters
P 041 497 11 36
G 041 497 11 36
Fax 041 497 40 36
stockermode@regio.com.ch

Redaktion

Hans Georg Koch

Breiten 4
6022 Grosswangen
P 041 980 37 80
hansgeorg.koch@centralnet.ch

Mitglieder- verwaltung

Ruedi Burri

Oberackerstrasse 6
8492 Wila
P 052 354 03 21
G 052 385 41 04
ruedi.burri@tele2.ch

Sekretariat

Patricia Koch

Breiten 4
6022 Grosswangen
P 041 980 37 80
patricia.koch@centralnet.ch

Archiv/Bibliothek Technische Auskünfte

Walter Rey

Schöneckstrasse 367
6215 Hallau
P 052 681 41 34
Fax 052 681 41 29

Internet

Caspar Türlér

Schloss-Strasse 26
8803 Rüschiikon
P 01 724 03 03
G 01 229 22 43
caspar.tuerler@swx.com

Rudof Weber

Tagelswangerstrasse 11
8307 Effretikon
P 052 347 01 71
G 01 333 28 50
weber.rudolf@weber-gubser.ch

Deko

Guido Soland

Bächtelmatt
6404 Greppen
P 041 460 24 86



Rechnungsrevisoren: Koni Fisch, Flemming Gubler, Ernst Mühlheim

Inhalt	1
RodageHans Georg Koch	4
Neujahrsgrüsse	6
Ein neuer im FuhrparkMarianne Knutti	10
Inserate	14
GeneralversammlungKoni Fisch	15
JahresrechnungUdo Kenkel	20
BudgetUdo Kenkel	21
RevisorenberichtRevisoren	22
Inserate	23
13. ICCCR Interlaken	25
TechnikKurt Gasser	26
Pressespiegel	28
Unfälle und VerbrechenChristoph Platzer	29
AuslegeordnungHans Georg Koch	31
AusblickHans Georg Koch	32
Impressum	32

Reparaturen und Ersatzteile von unseren Clubmitgliedern

Retrogarage
Christian Heussi
Kantonsstrasse 62
8854 Galgenen
Tel 055 610 35 70
Fax 055 460 32 22
Natel 079 236 75 11
chrheussi@datacomm.ch
www.retrogarage.ch

Ersatzteile und Reparaturen
Albert Schorta
Spechtweg 5
4552 Derendingen
Tel. 032 682 32 83
Natel 079 250 33 86
www.cta-service.ch

Garage und Ersatzteile
Frick Traction Avant AG
Glernerstrasse 24
8805 Richterswil
Tel/Fax 01 784 58 58

Garage und Teile
Schelbli Grenzgarage AG
Höhenweg 3
8564 Wagerswil
Tel 071 657 24 33
Fax 071 657 24 62
info@schelbli.com
www.schelbli.com

Garage und Ersatzteile
Garage Ochsner
Hauptstrasse 82
8357 Guntershausen
Tel 052 365 22 00
Fax 052 366 20 40
garage.ochsner@datacomm.ch

TREFFEN UND TERMINE

3. 4. 2004	Traction Avant Reparaturkurs in Benken bei Daniel Eberli
25. 4. 2004	Ausflug Region Ost
1. 5. 2004	Traction Avant Reparaturkurs in Benken bei Daniel Eberli
20. 6. 2004	Ausflug der Region Nord
7. 7. 2004	Abendausfahrt der Region Nord
12.-16. 8. 2004	ICCCR Interlaken auf dem Flugplatz Interlaken-Wilderswil Info bei: www.icCCR.org
28. 8. 2004	Familienbräteln der Region Nord
26. 9. 2004	Ausflug der Region Süd

Stammtische

Region West	Landgasthof Schönbühl, Tel: 031 859 69 69 jeden letzten Donnerstag im Monat 25.3., 29.4., 27.5., 24.6., 29.7., 26.8., 30.9., 28.10., 25.11.
Region Nord	Restaurant Löwen, Illnau, 19.30 Uhr, Tel: 052 346 12 94 Jeden letzten Mittwoch der geraden Monate 28.4., 30.6., 25.8., 27.10.
Zentralschweiz	Restaurant zur Post, Willisau, ab 19.00, Tel: 041 970 25 06 Jeden ersten Mittwoch im Monat 7.4., 5.5., 2.6., 7.7., 4.8., 1.9., 6.10.
Allgemein	ACC Stammtisch, Restaurant Löwen, Illnau, 19.00 Uhr Jeden letzten Mittwoch der ungeraden Monate Langenthaler Oldtimer Treffen, Flugplatz Bleienbach 25.4., 30.5., 27.6., 25.7., 29.8., 26.9.

Weitere Treffen und Daten

27.-28. 3. 2004	OTM Fribourg
18. 4. 2004	70 Jahre Traction Avant, Grenoble
18.-31. 5. 2004	«30 ans d'Art et Automobile», Exposition Flaminio Bertoni Anthony (Paris)
29.+30. 5. 2004	GP Retro Lausanne (EPFL)
29.+30. 5. 2004	OiO, Oldtimer in Obwalden
11.-13. 6. 2004	70 Jahre Traction Avant Dünkirchen

Sämtliche Termine findet ihr immer auch aktualisiert auf unserer Homepage:
www.TractionAvant.ch/ctacTreffen.html dank Ruedi Weber!

Redaktionsschluss für Heft 2/2004:

15. 5. 2004

OLDTIMER & TEILE

MARKT

SCHWEIZ

FRIBOURG



27.+28. MÄRZ 2004

Sa 9.00 – 18.00 / So 9.00 – 17.00



Seit
29
Jahren

**Grösste internationale
Oldtimer-Messe der Schweiz!**

OTM, Telefon 032 358 18 10, Fax 032 358 19 10
www.oldtimer-teilemarkt.com, E-Mail: ctr@bluewin.ch

RODAGE

Liebe Clubmitglieder

Mit etwas Herzklopfen habe ich mich darangemacht, dieses erste Heft in der Ära nach André Baumann zu produzieren. Ich danke Ihm für die vielen hilfreichen Tipps und aufmunternden Worte, die mich vor den ärgsten Fallstricken bewahrt haben. Obwohl ich im Prinzip wusste, was ich schreiben und publizieren wollte, machte das Layout in einem mir vorerst unbekanntem Desktop-Publishing Programm einen grösseren Aufwand als ursprünglich erwartet. Schliesslich ist doch ein Heft entstanden, das per Post verschickt werden konnte.



Eine spezielle Freude hatte ich am allerersten Beitrag, der bei mir für dieses Heft eingegangen ist. Er kommt von Marianne Knutti, zusammen mit den Fotos des jüngsten Mitgliedes des Fuhrparks von Erich Michel!

Eine stattliche Anzahl von Neujahrswünschen und -karten hat den CTAC auch dieses Jahr wieder erreicht. Einige aufwändig gedruckt, andere von Hand geschrieben und mit Farbstiften gemalt. Alle sind mit viel Herz gestaltet. Allen sei hier gemeinsam gedankt. Eine Auswahl präsentiere ich in diesem Heft, was aber nicht heisst, dass ich an anderen weniger Freude gehabt hätte. Die Seitenzahl des Heftes lässt eine vollständige Veröffentlichung einfach nicht zu!

Die Generalversammlung vom 25. Januar war diejenige mit den meisten Teilnehmern überhaupt. Ich habe mich riesig gefreut. Es zeigt sich für mich, dass das Interesse der Clubmitglieder an der Clubarbeit stetig steigt, und dass sich die Mitglieder und deren Partner/innen für die Projekte des kommenden Jahres interessieren. Als Gegenleistung versuchten wir neben den Pflichtgeschäften professionell aufbereitete Rückblicke des vergangenen Jahres und Informationen über kommende Anlässe zu vermitteln, was spontan viel positives Echo ausgelöst hat. Die Generalversammlung entwickelt sich zu einem wichtigen Ort des Informationsaustausches in der langen Winterperiode, wo neue Pläne geschmiedet werden und wo sich die Clubmitglieder auch einmal ohne Tractions zu einem gemütlichen Mittagessen treffen.

Insbesondere Peter Weber und Ruedi Weber haben sich dafür ins Zeug gelegt und freiwillig tolle Videos und Bildpräsentationen vorbereitet. Alles was sonst noch besprochen wurde und wie die Vorstandsämter neu verteilt

wurden, steht im Protokoll, das in verdankenswerter Weise von Koni Fisch verfasst wurde. Die Zusammensetzung der neuen Clubleitung könnt Ihr auf der zweiten Umschlagseite studieren.

Ich freue mich mit Euch auf ein ereignisreiches und gut gefülltes Clubjahr, in welchem wir den 70sten Geburtstag der Traction feiern und in welchem das ICCCR erstmals in der Schweiz stattfinden wird. Diese beiden Ereignisse werden auch unser Clubheft im Jahr 2004 prägen.

Euer



Hans Georg Koch
Präsident CTAC

Neujahrgrüsse des SM-Clubs von Felix Muff!



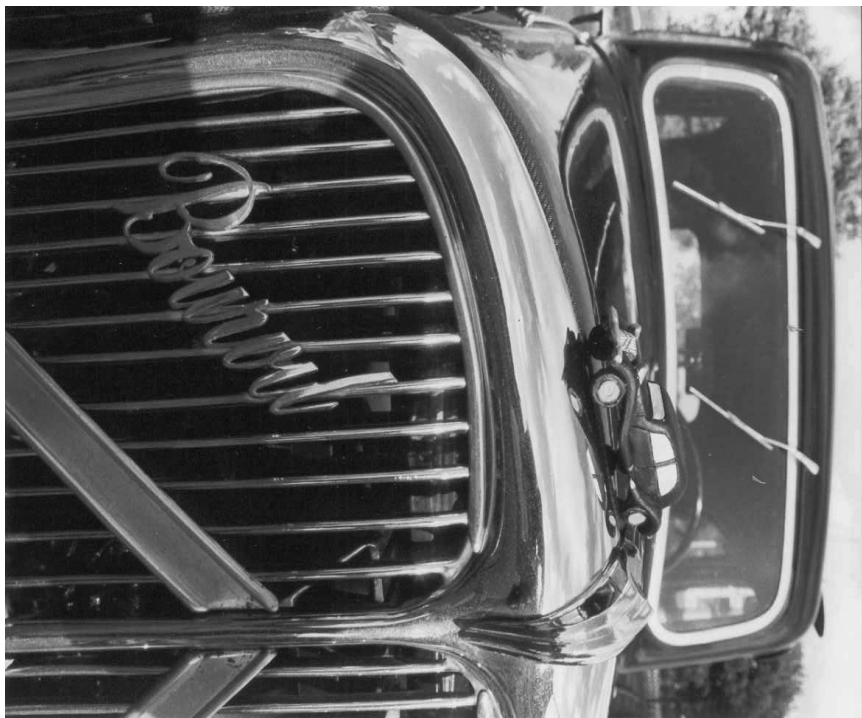
**Gemeinsam unterwegs
auch im 2004!**

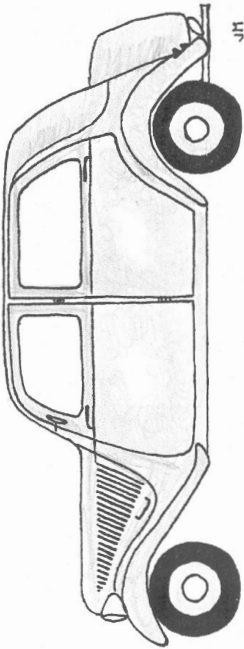
NEUJAHRSGRÜSSE

von Quentin, einem der jüngsten Traktionisten
sowie Jacqueline und Caspar Türler

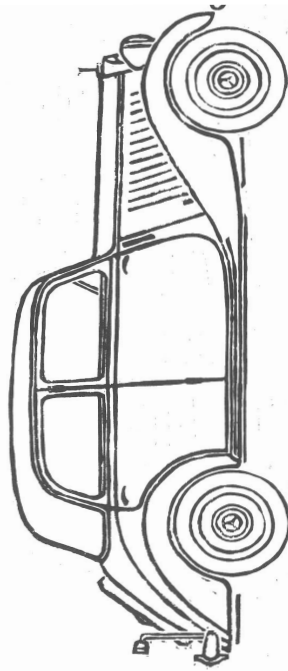


vom Belgische Oude Citroën Club





von Trudi und Fritz Müller, in Handarbeit hergestellt.



und von Georges Bürgin vom Mercedes Benz Club, auch selbstgemacht (Mercedes 170, 1937)



von Udo Kenkel welcher sich ein Bild von Kathrin malen liess, als er sie zum ersten Mal auf der Vespa antraf.

NEUJAHRGRÜSSE



Hans Ettlín hat diese Neujahrskarte geschickt und gleich dazu eine Seite mit Pressekommentare geliefert.:

Blick: Sensation! Citroen-Firmengeschichte muss umgeschrieben werden. Nach 70 Jahren die Wahrheit: Andre Citroen ist wirklich Ski gefahren!

Tages-Anzeiger: Vor allem in Ski-fahrerkreisen hält sich hartnäckig eine andere Version über den Ursprung des Citroen-Logos.

Automobil-Revue: Neueste Bilder überzeugen auch Kenner der Szene von der wahren Entstehung ihres Markenemblems.

Auto Motor+ Sport: Alles Lügen und Gerüchte. Michelin kreierte

soeben das legendäre Pneuprofil für "Bührer" und "Hürlimann", scheitert später aber mit dem Antrag, die Formel1-Saison in den Winter zu verlegen. **Bündner Zeitung:** Die neue Zahnstangenform wird auch für die "Rhätische Bahn" zukunftsweisend sein.

Und hier wurde der Redaktor plötzlich stutzig! Bei einer kürzlichen Recherche über

Zahnradbahnen hatte ich so etwas doch wirklich gesehen??

Es liess mir keine Ruhe und ich durchsuchte meine damaligen Quellen nochmals und wurde wirklich fündig. Ein solches Zahnradprinzip wurde in der Schweiz schon einmal getestet!

Rolf A. Meyer zeigt dieses Foto von 1874 im Internet in seinen Notizen zu frühen Zahnradbahnen und schreibt dazu:

"Während nun Riggénbach (Vitznau-Rigi-bahn) die Reibung



zwischen Rad und Schiene durch eine einfache Zahnstange (Zahnleiter) mit Zahnrad ersetzte, verfiel Welti auf die Idee, die Form von Zahnstange und Zahnrad so zu verbessern, dass der Eingriff nicht stossweise, sondern ununterbrochen erfolgt (Pfeilradssystem). Statt also in der Mitte der Schienen eine Zahnstange

anzubringen, befestigte Welti von Schwelle zu Schwelle je zwei Stück Profileisen, die sich in Pfeilform aneinander reihten.“

Auf einer kurzen Versuchsstrecke oberhalb Wädenswil wird eine solche Antriebswalze 1874 erprobt. Bei einem späteren Versuch (1876) mit einer Lokomotive ereignete sich ein fatales Unglück mit Toten und Verwundeten. Die Lock zerschellte beim Bahnhof Wädenswil.

Quelle: <http://www.geocities.com/Paris/Musee/8717/Riggen.htm>, Foto: T. Richard, Männedorf 1874.

Leider lassen sich nicht alle Neujahrskarten abdrucken, sie sind deswegen aber nicht weniger willkommen. Ich freue mich auch nächstes Jahr über die Zahlreiche Post. Ich habe einfach diejenigen ausgewählt, die einen (vermeintlich) direkten Citroën Bezug zeigten. Alle anderen dürfen nicht traurig sein, aber es würde den Rahmen völlig sprengen und da das Heft ja erst im März bei den Mitgliedern eintreffen wird ist die Aktualität bis dahin verlorengegangen.

Gefreut haben mich auch die Grüsse an unseren Club von Dominique Belliere (Traction Universelle) und Bernard Citroën, die per e-Mail eingegangen sind, als Reaktion auf die von mir verschickten Wünsche fürs 2004. Hans Georg Koch

70 Traction pour les 70 ans de la Traction avant

Appel à tous les tractionnistes

Le 18 avril 1934, jour de la Saint-Parfait (était-ce intentionnel ?), André Citroën présentait officiellement à la presse cette voiture révolutionnaire : la Traction avant.

Pour célébrer dignement les 70 ans de cet événement, nous organisons une grande réunion de Tractions, le dimanche 18 avril 2004 (toujours la Saint-Parfait, et c'est très intentionnel !), dans le magnifique Parc de l'Ovalie, à Sassenage près de Grenoble, et nous comptons exposer, avec votre participation, 70 Traction, et même plus !

Nous invitons les amoureux de la Traction avant à se joindre à nous, afin que la journée du 18 avril 2004 soit un véritable hommage à cette légende toujours vivante qu'est la Citroën Traction avant. Afin de faciliter la préparation et la réussite de cette journée, nous vous demandons de remplir le bulletin d'engagement ci-dessous (aucune inscription ne pourra se faire sur place), et de nous le retourner au plus vite, accompagné d'un chèque de caution de 10 uros (qui vous sera rendu à votre arrivée). Cependant, la plaque-souvenir, l'apéritif et deux repas par Traction vous seront gracieusement offerts !

Les voitures anciennes autres que Traction sont les bienvenues, et seront exposées sur un parking distinct, dans la limite des places disponibles. Prévoir son pique-nique. ■

Les voitures anciennes autres que Traction sont les bienvenues, et seront exposées sur un parking distinct, dans la limite des places disponibles. Prévoir son pique-nique. ■

> Pour plus de renseignements, vous pouvez appeler Gilbert au : 06 80 37 80 90
ou Ivan au : 06 87 23 16 83 ou Christophe au : 06 76 75 78 83.



EIN NEUER IM FUHRPARK

Marianne Knutti beschreibt, wie sich der Panhard bei Erich Michel fühlt!

Erinnert Ihr Euch noch? Vor etwas mehr als einem Jahr habe ich mich hier vorgestellt: Panhard Dyna X 86, Fourgonnette. Ich stehe bei Erich und Marianne in Bönigen, neben meinen Citroen-Kollegen Arthur.

Ich möchte Euch heute etwas davon berichten, was ich in diesem Jahr (2003) so alles erlebt habe.

Nach meinem Zuzug in die Schweiz war erst einmal Funkstille, d.h. ich wurde zwar von vielen Leuten bestaunt und begutachtet, aber keiner getraute sich so richtig, mich anzufassen. Was? So ein altes Auto? Und der soll jemals wieder fahrtüchtig werden? Läuft der Motor noch? Ist noch Benzin im Tank? Wie steht's mit den Bremsen? Und das Öl? Sind die Ersatzteile noch erhältlich? Total Revision? Oder doch nur Teilweise? Neue Pneus? Neue Lackierung? Fahrzeugprüfung? Etc. etc. Erich sagt, dass die Ersatzteilbeschaffung schwieriger ist als bei der Traktion, weil alles im Ausland besorgt werden muss. Zum Teil kommt man auch nur ran, wenn man Mitglied in dem betreffenden Club ist. Aber was wollen wir Berner Oberländer im Elsässer-Club?

Nur Erich hat mich fast täglich angefasst, ist um mich herumgegangen und hat mich weiterhin immer liebevoll gestreichelt. Zudem hat er jedes Mal, wenn er auftauchte, etwas an mir abgeschraubt: Zu allererst den verbogenen Dachständer. Ein anders Mal die Blinklichter, das Nummern-Schild, die Stossstange, Zierleisten usw. Er kann bis heute nicht an mir vorbeigehen, ohne mich mit schmutzigen Händen zu verlassen.



Was allerdings wirklich niemand für möglich gehalten hätte: am Silvester 2002 waren Hansueli und Erich spannungsgeladen mit einem Kanister Benzin und einem Schlauch in der Garage aufgetaucht. Sie wollten unbedingt, dass ich im alten Jahr nochmals zum Leben erwache. Nun wurde erstmals unter meiner Haube gewerkelt und geprübelt. Jetzt noch die Starthilfekabel anbringen, den Schlüssel

herumdrehen, den Starter ziehen und tatsächlich: Der Motor läuft. Er stottert und raucht zwar kräftig, kein Wunder nach nunmehr über 37 Jahren, aber er tuckert!!!! Wie schön.

Ab Januar 2003 waren dann die Samstage für meine Restauration reserviert. Jeweils am Nachmittag kommt Hansueli vorbei und dann geht`s rund. Erich hat im Winter sogar aufs Skifahren verzichtet.

Es blieb keine Schraube, die noch irgendwo angeschraubt wäre, kein Teilstück, das noch am andern und kein Kabel, das noch irgendwo hängt, ich wurde total demontiert.

Die Schrauben sind bereits promatisiert und liegen fein säuberlich verpackt in einem Karton und warten darauf, wieder montiert zu werden.



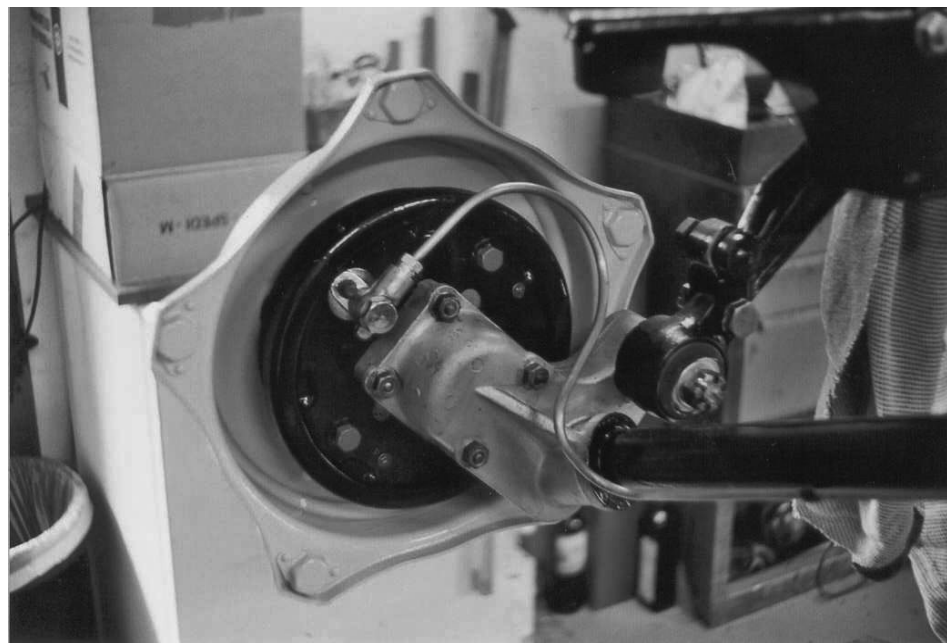
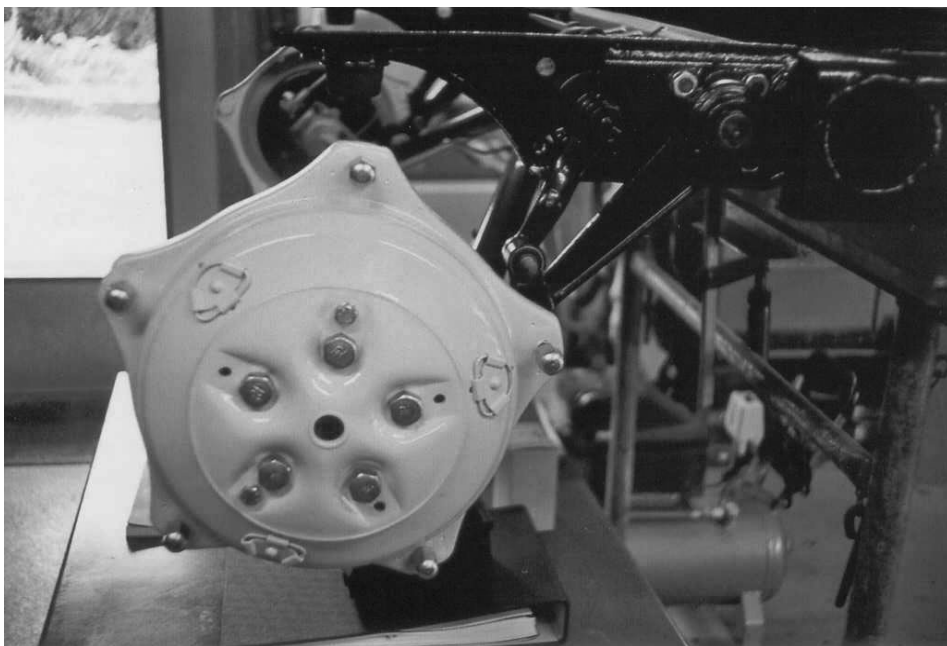
Das Chassis ist sandgestrahlt, grundiert und mit matter Deckfarbe versehen. Weitere Teile, wie z.B. die Felgen oder Scheinwerferköpfe sowie weitere mechanische Teile sind ebenfalls schon bereit. Erich hat viele Sachen mit ins Geschäft genommen um sie am Feierabend sandstrahlen zu können. Anschliessend hat sie Hansueli grundiert und gespritzt. Selbst die Karosserie ist erneut auf einen Transporter verladen, von Kurt Bigler nach Kestenholz gebracht und dort kunststoffgestrahlt



worden. Zurzeit steht mein Chassis auf Arbeitshöhe auf Böcken. Die Stossdämpfer sind bereits wieder montiert, die neue Bremsleitung auf die genaue Länge zugeschnitten und gebogen. Hansueli hat die Vorderachse demontiert, die oberen und unteren Blattfedern gelöst, geschmiert, wieder zusammengebaut und ebenfalls schon wieder montiert.

Thomas Balmer, ein anderer Kollege aus Erichs Betrieb, hat den Auftrag gefasst, einen neuen Kabelstrang zu machen.

Leider ist in diesem schönen Sommer nicht so viel passiert. Es war meinen beiden Reparateuren einfach zu heiss. Verstehe ich ja auch. Aber ich freue mich trotzdem auf den Winter, wo die Arbeiten dann hoffentlich zügig weitergehen.



Ich wünsche allen eine schöne Zeit. Vielleicht kann ich Euch ein anderes Mal wieder berichten, wie es mir ergangen ist.

Pani

Ihr Spezialist für französische Oldtimer



- **Aufbereitung von historischen Rallyefahrzeugen**
– inkl. Rallye-Instrumenten (HALDA usw.)



- **Revisionen und Reparaturen von**
– Motoren
– Getrieben
– Kupplungen
– Elektrik usw.



- **Service**



- **Totalrestaurationen**

- **Grosses Ersatzteillager**



- **Eigene Fabrikation**

- 4-Gang-Getriebe
- Lamellenkupplung
- Differentialverstärkungen
usw.



LANGENTHALER OLDTIMER TREFFEN 2004

Auf dem Flugplatz Bleienbach bei Langenthal

**Freies Treffen für OldtimerfahrerInnen aller Marken
mit Autos und Motorräder bis Baujahr 1974**

Jeweils am letzten Sonntag im Monat!

25. April 30. Mai 27. Juni 25. Juli 29. August 26. September

**Ab 10.00 Uhr
bis 14.00 Uhr**

**Eintreffen der Oldtimer: 100 reservierte Parkplätze
Gemütliches Zusammensein der BesucherInnen oder Zeit für
einen Apéro/Imbiss im Flugplatzrestaurant**

**Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen mit Oldtimern
von A wie Adler bis Z wie Zündapp!**

**Für motorisierte Besucher ohne Oldtimer steht am Flugplatz das Parkhaus der Firma
Daetwyler gratis zur Verfügung.**

Protokoll der Generalversammlung des CTAC vom
Sonntag 25. Januar 2004, 10.00 Uhr Paraplegiker-Zentrum Nottwil

Anwesend: 48 stimmberechtigte Mitglieder
Vorsitz: Präsident, Hans Georg Koch
Protokoll: Koni Fisch

Verhandlungen

1. Begrüssung

Um 10.03 Uhr eröffnete unser Präsident die GV, im uns bekannten Multimediaraum des Paraplegiker-Zentrums. Nach der Begrüssung der Anwesenden wurden gleich die anstehenden Geschäfte in Angriff genommen. Die Traktandenliste, gemäss frühzeitiger Veröffentlichung im Heft 5/03, wurde von der Versammlung genehmigt und ohne Ergänzung gutgeheissen.

2. Wahl der Stimmenzähler, Wahl des Tagespräsidenten

Gemäss Vorschlag des Präsidenten wurden Hannes Hopf und André Baumann von der Versammlung als Stimmenzähler gewählt. Als erste Tätigkeit haben die Gewählten 48 Stimmberechtigte festgestellt.
Zum Tagespräsident wurde Ernst Mühlheim vorgeschlagen und gewählt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Unterstützt durch einen Bildervortrag von Ruedi Weber berichtet Hans Georg Koch über das Geschehene im vergangenen Klubjahr des CTAC.

4. Genehmigung des Protokolls der GV vom 26. 01. 2003

Das durch André Baumann verfasste Protokoll wurde im Klubheft 1/03 abgedruckt. Die Versammlung genehmigte einstimmig das vorgelegte Protokoll und dankte dem Verfasser für die geleistete Arbeit.

5. Kassabericht

Udo verliest in seiner üblichen Art und Weise seine 10. Jahresrechnung, ohne Anzeichen einer Amtsmüdigkeit. Vielen Dank Udo für Dein Durchhaltevermögen, möge unser Vertrauen noch viele Jahre Deine Tätigkeit beanspruchen.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Überschuss von SFr. 5'638.40 und ergibt somit ein Vereinsvermögen von SFr. 49'656.33 per 31.12.2003.

Mit Applaus wurde die Rechnung von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wurde von Koni Fisch vorgelesen und zur Genehmigung vorgeschlagen. Die genaue Kontrolle der Jahresrechnung durch die Revisoren ergab keine Beanstandungen.

Den Revisorenbericht hat die Versammlung einstimmig abgenommen und dem Kassier Udo Kenkel Décharge erteilt.

7. Wahlen

Rücktritte:	Vizepräsident	Udo Kenkel
	Aktuar/Redaktion:	André Baumann
	RV-West:	Christoph Platzer
	RV-Süd	Walter Homberger
	Übersetzungen:	Yolanda König
	Revisor	Walter Homberger

Wahl-Vorschläge:	Präsident/Redaktor (1 Jahr)	Hans Georg Koch
	Aktuar ad interim (1 Jahr)	Koni Fisch
	Vizepräsident	Walter Homberger
	RV-West	Fritz Müller
	RV-Süd	Edgar Stocker
	Revisor	Ernst Mühlheim
	Übersetzungen	unbesetzt - vakant

Alle vorgeschlagenen Mitglieder werden von der Versammlung, neu für den Vorstand, global gewählt. Auch der restliche Vorstand wird in seiner Aufstellung und Tätigkeit wieder gewählt.

Der Tagespräsident Ernst Mühlheim schlägt die Wiederwahl unseres Präsidenten für ein weiteres, sein letztes Präsidialjahr, vor. Der Applaus bestätigte unser aller Einverständnis.

8. Budget

Udo Kenkel verliesst das Budget 2004, mit Einnahmen von SFr. 21'910.- gegenüber Ausgaben von SFr. 26'200.-, vor. Es resultiert ein budgetierter Verlust von SFr. 2'790.- auf Grund von vorgesehenen Ausgaben beim 13. ICCCR 2004 in Interlaken (Budget SFr. 7'000.-).

Der Jahresbeitrag wird bei SFr. 70.- belassen.

**Einladung
zum Treffen
der Region Ost**



25. April 2004

**Ausfahrt
ins schöne Tösstal**

Treffen Region Ost, 25. April 2004

Einladung ins schöne Tösstal

10.00 – 10.30

10.30

Treffen wir uns am Bahnhof Bauma
Abfahrt zur Bergwirtschaft Sonnenhof / 960 m ü.M.
Kaffe und Gipfeli (offeriert von CTAC)

11.30

12.00

Weiterfahrt zur **Oldtimersammlung J. L. Junod**
Ankunft: Oldtimer-Einstellhalle Fam. Junod im
Tisenwaltsberg, Bäretswil.

**Als erste Gruppe haben wir das Privileg, diese im
Aufbau befindliche interessante Sammlung zu
besichtigen. Autos, Velos, Traktoren, Motos, Mofas**

12.45

Weiterfahrt zur Privatsammlung von Hr. Junod (im
Stollen Hinterburg Bäretswil) **Citroën / Panhard / und
viele andere Exoten.**

Den Nachmittag werden wir gemeinsam auf diesem
Privatgelände verbringen, wo ein weiterer Höhepunkt
auf uns wartet. Ab ca. 14.00 Essen aus einer Original
Gulaschkanone (Holzfeuerung)

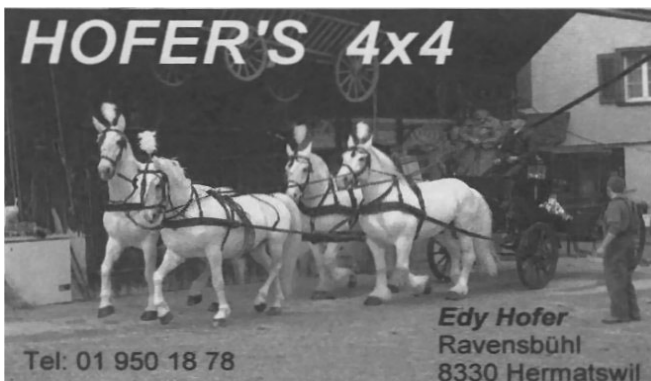
Kosten pro Person:

Fr. 20.— Essen / Torte und Kaffee / ohne Getränke

für unsere Kinder: Wienerli Brot / Ketchup u.s.w.
Getränke sind zu Selbstkosten erhältlich.

Für die Verdauung ist noch ein kleiner Spaziergang
auf einen ehemaligen Burghügel (Gryfenburg) geplant,
sehr schöne Aussicht ca. 15 Minuten.

Wer will der kann.



Anmeldetalon

einsenden bis 12.4.2004.

Name:.....

Vorname:.....

Anzahl Erwachsene

Anzahl Kinder

Organisatoren:

Werner König / Hans Bollhalder / Hans Brunner

Tel: 079/ 472 90 91 (H. Brunner)

Fax: 055/ 211 17 78, e-mail: rep-service@bluewin.ch



Hans Brunner
Oberseestrasse 56
8640 Rapperswil



9. Mitgliederverwaltung

Ruedi Burri präsentiert uns auf eindrückliche Weise die Zahlen unseres Mitgliederbestandes, sowie die liebevoll gepflegten Fahrzeuge unserer Vereinsaktiven.

Die Mutationen 2003 ergaben 26 Austritte, – 10 reguläre – 9 auf Grund des Jahresbeitrags – 4 nach 2. Mahnung automatisch vom Klub ausgeschieden – 3 Mitglieder nicht mehr erreichbar, und 13 Neumitglieder:

Aktuell haben wir einen Bestand von 388 Mitgliedern mit 311 Fahrzeugen, welches ein Megatreffen würde dies ergeben!!!

10. Bericht des Webmasters

Ruedi Weber verblüfft uns mit eindrücklichen Zahlen über die Internetaktivitäten. Er schrieb 17 Newsletters mit 138 Hinweisen und 41 Artikeln. Es gab 35´227 Besucher auf unserer Homepage www.tractionavant.ch.

Ruedi ermuntert uns die Galerie mit Photos unserer Fahrzeuge noch vermehrt zu beleben.

Eine Videovorführung über die Tractionade in Auvergne (F) Juli 2003 ist der krönende Abschluss seines Berichtes. Ein kräftiger Applaus würdigt seinen immer aktuellen Arbeitseinsatz.

11. Bericht des Clubheftredaktors

André Baumann berichtet über die nicht immer dankbare Arbeit eines Redaktors. Man ist bemüht es allen richtig zu machen und bekommt dafür ab und zu eine obendrauf, da es jeder sowieso besser kann wie der Redaktor.

Im Jahr 2003 gab es 5 Hefte mit 156 Seiten. Laut André und seiner Grafik ist das Beitragsvolumen rückläufig, da vor allem auch Berichte der Treffen zu wünschen übrig lassen. Ein Aufruf an die Versammlung wurde gehört und mit Kopfnicken der Anwesenden zur Kenntnis genommen.

Seinen Rücktritt auf das Vereinsjahr 2004 haben wir bei den Wahlen Traktandum 7 bereits erfahren und zur Kenntnis genommen. Er hat während seiner Tätigkeit als Redaktor des CTAC 25 Hefte gestaltet und herausgegeben. Wir danken Dir für Deine geleistete Arbeit. Der Präsident überreichte André als Anerkennung seiner Dienste die ganzen 25 Hefte als Buch gebunden.

12. Treffendaten 2004 / 2005

Diese Daten sind in diesem Klubheft publiziert.

13. Information über das 13. ICCCR 2004 in Interlaken

Hans Peter Rubitschon erörtert an Hand von Overheadfolien was bereits getan

wurde und was noch zu erwarten ist.

Seit bereits 4 Jahren wird zur Vorbereitung für dieses Treffen gefeilscht und geplant. Seine Präsentation enthielt folgende Themenkreise:

- Was erwartet Sie heute?
- Das Projekt – Wo stehen wir heute?
- Wie können Sie bei der Planung mithelfen?
- Wie können Sie am Treffen mithelfen?
- Wie können Sie Ihren Club präsentieren?

Hans Peter Rubitschon oder das Callcenter in Interlaken geben gerne Auskunft. Es werden bis 200 Besucher pro Tag erwartet. Für diese Leute sollte ein Rahmenprogramm vorgelegt werden können. Das OK hat ein offenes Ohr für Vorschläge aus den Vereinen.

Walter und Marc Homberger sind verantwortlich für die Organisation des «Concours d'élégance» an dieser Veranstaltung.

Alle wichtigen Verträge mit der Gemeinde und den Behörden für dieses Treffen sind unter Dach und Fach. Es geht jetzt vor allem noch um die Feinplanung von Präsentationen, Ausflüge usw. für die Besucher.

Wo könnten wir alle noch einen Beitrag zum Gelingen des 13. ICCCR 04 beisteuern? Laut H.P. Rubitschon wären bei der Jobbörse, Werbung, Einweisdienst, Auf- / Abbau usw. noch Möglichkeiten offen.

Für das 70 Jahr Traction-Jubiläum ist eine Ausstellung geplant. Des Weiteren arbeitet Daniel Eberli bereits an einem Jubiläumsbuch und Peter Weber des gleichen an einem Video. Die beiden Herren gaben einen kurzen Überblick über Ihre Arbeiten.

Ernst Mühlheim informiert über den Verlauf der Aktivitäten des CTAC an diesem Treffen.

- Hans Ueli Öhrli schlägt vor, Werbung für das 13. ICCCR 04 auch im „Mistery Park» und ein Inserat in der Zeitschrift „Oldtimer Markt» zu machen.

- Daniel Löhner fragt ob bereits ein Programm vorhanden ist und ob ein Gala-Diner vorgesehen ist?

Gemäss H.P.R. ist ein Diner (ca. SFr. 125.-) zu teuer, anstatt dessen ist ein Folklore-Abend vorgesehen.

- Es wurde auch die Kostenfrage der Veranstaltung aufgeworfen. Laut H.P.R. ist alles auch von den Anmeldungen abhängig. Das Ganze ist jedoch unter fester Kontrolle.

14. Varia

Es gab einen Antrag per E-Mail von Daniel Eberli

- Aufruf zum Reparaturkurs (oder Kurse), je nach Anmeldungen.

Yolanda König bedankt sich beim Vorstand und den Mitgliedern für die Unterstützung während Ihrer Vorstandstätigkeit.

Hans Ruedi Zwingli fragt um die Möglichkeit einer Führung durch das Paraplegiker-Zentrum anlässlich einer GV.

Laut H.G. Koch ist dies aus organisatorischen und betriebstechnischen Gründen am Tag der GV nicht möglich, Termine können aber jederzeit mit ihm direkt vereinbart werden.

15. Abschluss der GV

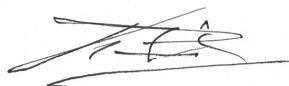
Die Sitzung wurde um 12.23 Uhr durch den Präsidenten abgeschlossen.

16. Video-Rückblick auf das Clubjahr von Peter Weber

Wir danken Peter Weber für den alljährlich wiederkehrenden Erinnerungsschub der verflissenen Aktivitäten.



Der Präsident
Hans Georg Koch



Der Aktuar
Koni Fisch



Reparaturkurs bei Dani Eberli

Alle die noch etwas lernen wollen, können sich bei Dani melden. (eberlid@swissonline.ch)

Kursdaten sind der 3. April und der 1. Mai. Durchgeführt wird der Kurs wie gewohnt im Chellhof in Benken.

Reparaturbroschüren sind ebenfalls bei Dani zu beziehen.

Preise:

Innerhalb der Schweiz:
gegen Rechnung; CHF 45.-
abgeholt CHF 40.-

Innerhalb Europa
Euro 35.- (Vorauszahlung bar in Umschlag)

Uebersee

Bar Euro 45.- oder US\$ 50.-

Mit Check Euro 50.- oder US\$ 55.-

JAHRESRECHNUNG

Jahresrechnung CTAC 2003

Ertrag

Mitgliederbeitrag	22,210.00
Spenden	317.05
Inserateerlös	500.00
Klubartikelverkauf / div. Erträge	2,797.40
Zinserlös	563.60
Div. Erträge	101.30
	<hr/>
	26,489.35

Aufwand

Drucksachen	5,573.30
Spesen	3,220.25
Bücher/Zeitschriften	153.35
Treffenspesen	7,963.80
Dachverband	1,102.45
übr. Verwaltungsaufwand	2,837.80
	<hr/>
	20,850.95

Einnahmenüberschuss	5,638.40
----------------------------	-----------------

Bilanz

Aktiven

Bank	48,342.58
Beteiligungen	201.00
Debitoren	1,112.75
	<hr/>
	49,656.33

Passiven

Kreditoren	400.00
	<hr/>
	400.00

Vereinsvermögen am 31.12.2003	49,256.33
--------------------------------------	------------------

Bilanzsumme	49,656.33
--------------------	------------------

Vermögensveränderung

Vereinsvermögen am 31.12.2002	43,617.93
Einnahmenüberschuss 2003	5,638.40
	<hr/>
Vereinsvermögen am 31.12.2003	49,256.33

Belp, den 31.12.2003

Budget CTAC 2004

Ertrag

Mitgliederbeitrag	313	x	SFr. 70.00	21'910.00
Spenden				300.00
Inserateerlös				500.00
Verkaufserlöse				200.00
Zinserlös				500.00
				<hr/>
				23'410.00
				<hr/>

Aufwand

Drucksachen / Clubheft	6'500.00
ICCCR - Interlaken	7'000.00
Spesen / Porto	3'300.00
Bücher/Zeitschriften	250.00
Treffenspesen	4'500.00
Dachverband	1'150.00
übr. Verwaltungsaufwand	3'500.00
	<hr/>
	26'200.00
	<hr/>

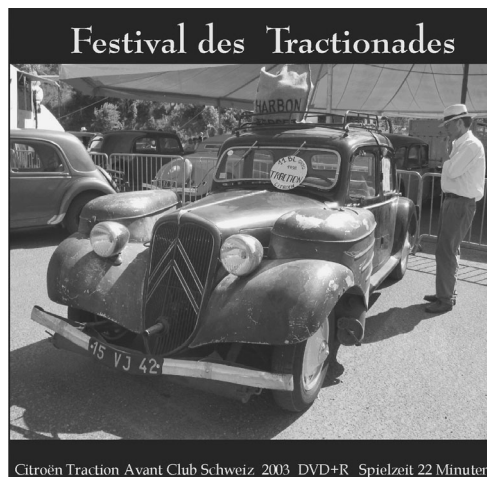
Ausgabenüberschuss

-2'790.00

Tractionade Videokassette oder CD von Ruedi Weber

“Festival des Tractionades”

Reportage über das Tractiontreffen vom 12. - 13. Juli 2003 in der Auvergne in Zentralfrankreich mit über 500 teilnehmenden Tractions.
Sprache: Schweizerdeutsch
Kamera und
Videoproduktion: Rudolf Weber



Citroën Traction Avant Club Schweiz 2003 DVD+R Spielzeit 22 Minuten

VHS oder DVD - Spielzeit 22 Minuten

Verkauf zum Selbstkostenpreis + Verpackung und Porto SFr. 25.--

Dieses Video wurde an der Generlversammlung am 25. Januar uraufgeführt!

REVISORENBERICHT



CITROËN · TRACTION · AVANT · CLUB

c/o
H. G. Koch
6022 Grosswangen
Breiten
www.tractionavant.ch

An die
Generalversammlung
vom 25. Januar 2004
in Nottwil LU

Koni Fisch
Region Süd CTAC
Singisenstrasse 42
5630 Muri
info@neodress.ch

Muri, den 21. Januar 2004

Revisoren-Bericht – Prüfung der Jahresrechnung 2003

Sehr geehrter Herr Präsident,
Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 10ten mal präsentierte unser Kassier Udo Kenkel, schweissgebadet, die Jahresrechnung 2003 uns Revisoren. Sein Perfektionismus veranlasste ihn, unsere Buchhaltung auf einem neuen Buchungs-System zu präsentieren. Es ging nicht darum uns zu verwirren, im Gegenteil die Jahresrechnung wurde wie immer, übersichtlich vorgelegt.

Gemäss Statuten des CTAC haben wir unsere Aufgabe als Revisoren am 18.01.2004 wahrgenommen. Wir haben die Jahresrechnung 2003 geprüft, kontrolliert und abgenommen.

Wir überprüften und kontrollierten die Erfolgsrechnung und Schlussbilanz anhand der vorhandenen Belege und anderweitigen Buchungsunterlagen. Ebenso haben wir die sauber und ordnungsgemäss geführte Buchhaltung für übersichtlich und korrekt beurteilt.

Die Bilanz per 31. Dezember 2003 zeigt, nach Berücksichtigung eines Einnahmenüberschusses von **SFr. 5'638.40** für das Jahr 2003, bei den Aktiven und Passiven übereinstimmend ein Vereinsvermögen von neu SFr. 49'656.33. Unser PC-Konto wurde zu Gunsten des Bank-Kontos aufgehoben und somit stimmen die ausgewiesenen Aktiven mit den entsprechenden Belegen überein.

Die durchgeführten Revisionsarbeiten erlauben uns die Feststellung, dass die Rechnungsführung des CTAC den statuarischen Vorschriften entspricht.

Wir empfehlen daher der Bilanz sowie der Erfolgsrechnung 2003 vorbehaltlos zuzustimmen und dem Kassier für die hervorragende Arbeit während des Berichtsjahres Entlastung zu erteilen

Die Revisoren

Koni Fisch

1. Revisor

Walter Homberger

2. Revisor

Flemming Gubler

Ersatzrevisor



"Traction Avant"
CITROËN



- *Restauration*
- *Reparaturen*
- *Beratung*
- *Wartung*

Grosses Ersatzteillager

Albi Schorta
 Spechtweg 5
 4552 Derendingen

Telefon: 032/682 32 83
 Natel: 079/250 33 86
 Fax: 032/682 07 26

E-Mail: schorta-imhof@bluewin.ch
 Homepage: www.cta-service.ch

Das gibt es immer noch!

**Wir reparieren sämtliche
 Kopiergeräte, Drucker, Fax & Schreibmaschinen
 vor Ort mit Garantie !**

An und Verkauf von Occ. Geräten

Seit über 30 Jahren vom Fach

Hans Brunner
Reparatur – Service Zürichsee
Tel: 079 / 472 90 91 Fax: 055 / 211 17 78



Änderungen vorbehalten

ANMELDEFORMULAR FÜR TEILNEHMER (CHF)

Bitte schicken Sie das in Blockschrift ausgefüllte Formular an: **13. ICCCR, Postfach 84, CH-3800 Interlaken, Schweiz**
 e-Mail: registration@icccr.org, Helpline: +41 (0)33 823 66 50 (8-12 h und 13.30-18 h MEZ), Fax: +41 (0)33 822 08 02

TEILNEHMER

Ich möchte gerne mit dem unten beschriebenen Fahrzeug am 13. ICCCR 2004 in Interlaken teilnehmen. Bitte schicken Sie mir nach Überweisung des Totalbetrags die Teilnahmebestätigung an folgende Adresse:

ANREDE	HERR <input type="checkbox"/>	FRAU <input type="checkbox"/>	GEBURTSDATUM	Tag <input type="text"/>	Monat <input type="text"/>	Jahr <input type="text"/>
NAME	<input type="text"/>		VORNAME	<input type="text"/>		
ADRESSE	<input type="text"/>					
ORT	<input type="text"/>	PLZ	<input type="text"/>	LAND	<input type="text"/>	
TELEFON	<input type="text"/>		FAX	<input type="text"/>		
E-MAIL	<input type="text"/>					
ANZAHL ERWACHSENE BEGLEITER	<input type="text"/>	ANZAHL BEGLEITER UNTER 16 JAHREN (gratis):	<input type="text"/>			

FAHRZEUG

WICHTIG: Bitte 1 Formular pro Fahrzeug ausfüllen

MARKE	CITROEN <input type="checkbox"/>	PANHARD <input type="checkbox"/>	(Alle übrigen gelten als Besucherfahrzeuge und müssen auf dem Besucherparkplatz parkieren)			
MODELL	<input type="text"/>		JAHRGANG	<input type="text"/>		
KAROSSERIEFORM	<input type="text"/>		FARBE(N)	<input type="text"/>		
AMTLICHES NUMMERN Schild	<input type="text"/>		LAND	<input type="text"/>		
BESONDERNHEIT(EN)	<input type="text"/>					

BUCHUNG

ICCCR TEILNEHMERPASS (13.-15.8.2004, 1 Teilnehmerfahrzeug und Lenker)	Anzahl <input type="text"/>	x 90 CHF =	<input type="text"/>	CHF
ICCCR BEGLEITERPASS* (13.-15.8.2004, 1 erwachsener Begleiter)	Anzahl <input type="text"/>	x 30 CHF =	<input type="text"/>	CHF
ICCCR CAMPING-PARZELLE* (12.-16.8.2004, 1 Fahrzeug, Passagiere + Zelt)	Anzahl <input type="text"/>	x 30 CHF =	<input type="text"/>	CHF
* Nur in Verbindung mit einem Teilnehmerpass				ANMELDUNGSKOSTEN TOTAL <input type="text"/> CHF

BEMERKUNGEN

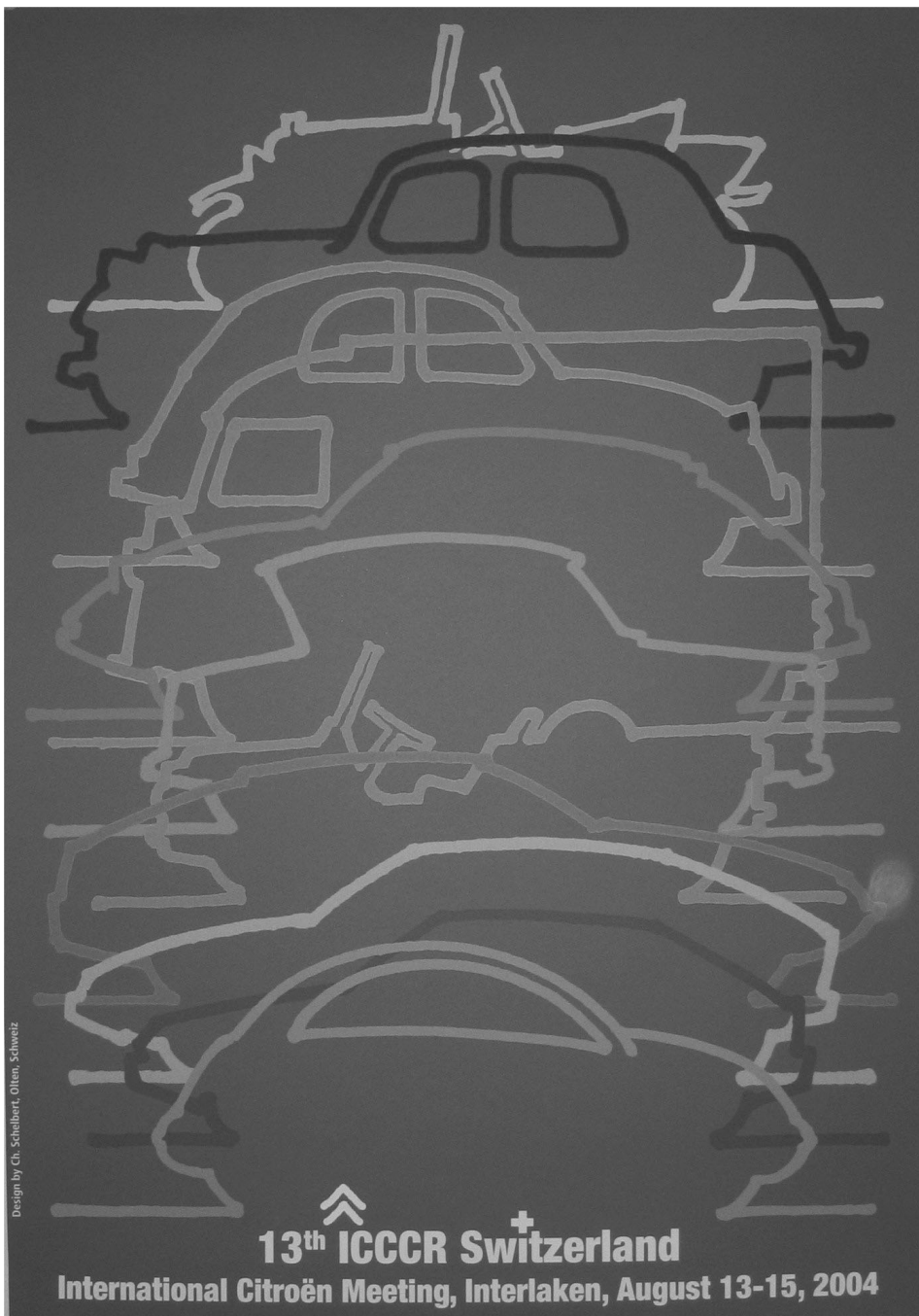
- Ich möchte dieses Auto für den Concours d'Élégance vorschlagen. Über die Teilnahme entscheidet die Jury.
- Ich möchte zusammen mit dem Club registriert werden
- Falls Sie Autos oder Teile verkaufen möchten (auch privat), benutzen Sie bitte das Anmeldeformular für Händler.

BEZAHLUNG

<input type="checkbox"/>	KREDITKARTE	EC/MC <input type="checkbox"/>	VISA <input type="checkbox"/>	Name, wie er auf der Karte erscheint	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	KARTENNUMMER	<input type="text"/>		GÜLTIG BIS	/ <input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	BANKÜBERWEISUNG:	13. ICCCR, Berner Kantonalbank BEKB, CH-3800 Interlaken. Konto Nr. 16 250.197.6.27 Clearing Nr: 79050, IBAN Nr: CH09 7905 0016 2501 9762 7, SWIFT Nr: KBBECH22			
<input type="checkbox"/>	POSTÜBERWEISUNG:	13. ICCCR, Swiss Post, PostFinance, CH-3030 Bern. Konto Nr: 90-774772-4 Clearing Nr: 09000, IBAN Nr: CH73 0900 0000 9077 4772 4, SWIFT: POFICHBE			
ORT, DATUM	<input type="text"/>			UNTERSCHRIFT	<input type="text"/>



13. ICCCR INTERLAKEN



Design by Ch. Scheibert, Olten, Schweiz

13th ICCCR Switzerland

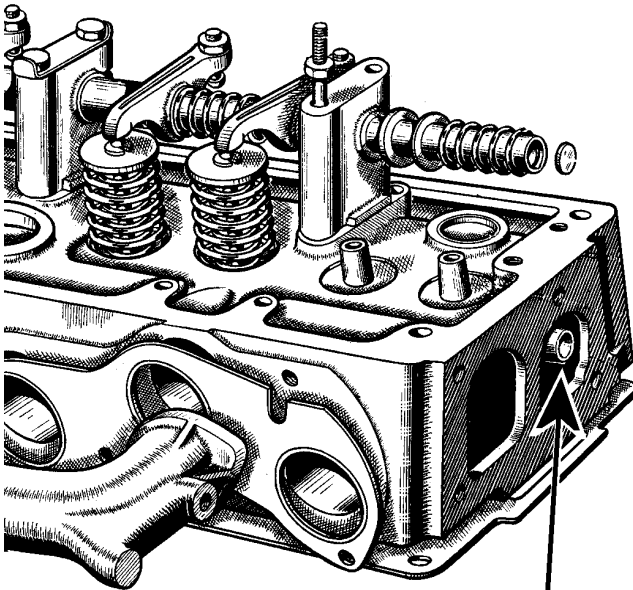
International Citroën Meeting, Interlaken, August 13-15, 2004

Wasserzufuhrrohr im 11er-Zylinderkopf

von Kurt Gasser

Ein guter Kühler allein genügt bei weitem nicht, um die Motortemperatur tief genug zu halten.

An dem von mir selber gefahrenen und sorgfältig revidierten 11er-Motor bestand das Wasserrohr im Zylinderkopf vor der Revision nur noch aus Fragmenten. Bis in die 60er-Jahre wurde oft ohne Frostschutz im Kühlwasser gefahren. Guter Frostschutz wie Propylenglykol von der Migros schützt auch vor Korrosion. Die Wasserrohre sind daher früher viel schneller verrostet.



Wasserrohr

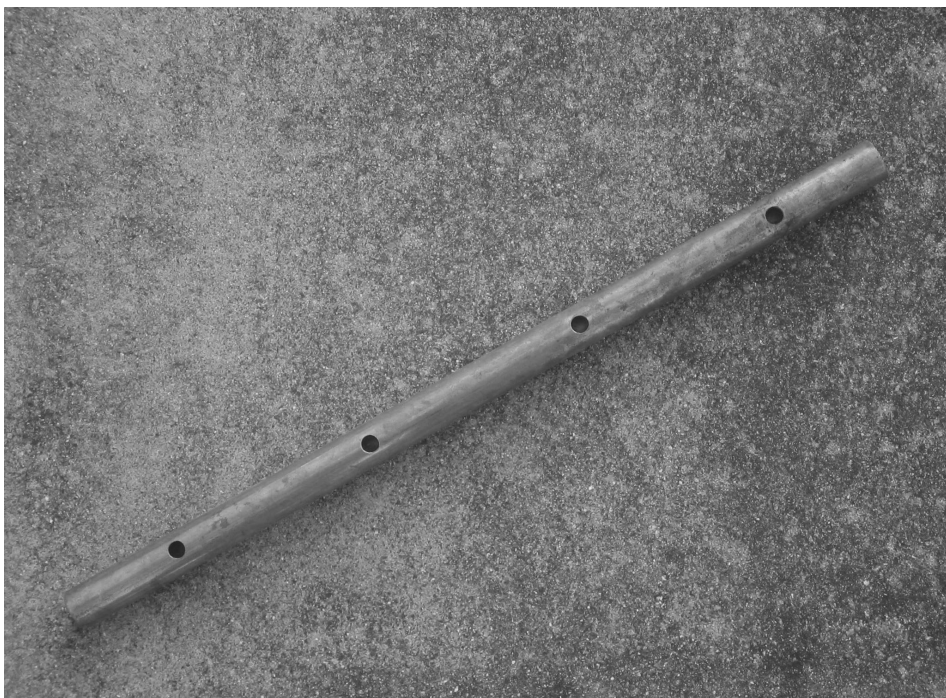
Bei abgenommener Wasserpumpe wird das Wasserrohr sichtbar. Im Rohr sind vier Löcher schräg nach unten zu den Auslassventilsitzen hin gerichtet. Diese Löcher können mit einem abgebogenen Draht abgetastet werden.

Lochdurchmesser = „Spiel“ des Drahtes (hin und her Bewegung messen) + Drahtdurchmesser.

Die Löcher sollten nicht grösser als 9mm sein. Wenn sie zu gross und ausgefranst sind, dann muss das Wasserzufuhrrohr ersetzt werden.

Beim Original-Wasserrohr sind die vier Zufuhrlöcher gleich gross, Durchmesser 8 mm. Bei jedem Zylinder wird die gleiche Wassermenge zugeführt. Weil die gesamte Kühlwassermenge beim Zylinder 1 vorbei zurückgeführt wird, ist der Zylinder 1 viel besser gekühlt als Zylinder 4.

Im Club-Archiv habe ich vor 20 Jahren eine Anleitung zur Herstellung eines verbesserten Wasserrohrs deponiert. Die Verbesserung besteht darin, dass Loch 4 einen Durchmesser von 9 mm und Loch 1 dafür nur 7 mm aufweist. Dadurch wird dem Zylinder 4 ca. 25 % mehr Frischwasser zugeführt als den Zylindern 2 und 3. Dafür erhält Zylinder 1 ca. 25 % weniger.



Mit dem neuen Wasserrohr lag die Temperaturanzeige bei meinem Motor über 10 Grad tiefer.

Die verbesserte Kühlung ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass durch das neue Rohr wieder eine gezielte Wasserzufuhr erreicht wurde. Die zusätzliche Verbesserung mit den verschiedenen grossen Zufuhrlöchern wird eine verlängerte Motorlebensdauer bewirken.

(Das Rohr hat einen Aussendurchmesser von 20mm und eine Länge von 42 cm, hier allerdings mit 4 gleichgrossen Löchern

Exposition Flaminio Bertoni, "30 ans d'Art et Automobile"



Seien es die Linien der Traction, des 2CV oder der DS, Flaminio Bertoni hat während dreissig Jahren mit seinem Stil die Form einiger wesentlicher Automobile des 20. Jahrhunderts geprägt.

Bertoni bleibt vor allem der geniale Stylist der gelungensten und schönsten französischen Automobilkreationen.

Ein grosser Teil seines Genies wird vom 18. bis 31. Mai 2004 dem Publikum vorgestellt. Die Ausstellung "Flaminio Bertoni, 30 Jahre Kunst und Automobilgeschichte" findet in Antony bei Paris statt, dem Ort, wo er ruht und für immer ruhen wird.

Plötzlich heisst «Hände hoch» im Nostalgiezug

Die Bahnwegengenheit lebt wieder auf, historische Fahrten sind beliebt. Eine Winterthurer Firma organisiert sie – ihre Spezialität sind Zugüberfälle.

Von Martin Gmitr

Ein Oldtimer-Auto blockiert das Gleis von Bauma nach Baretswil oder an einem Dorfbahnhof. Zwei Gangster im Chicago-Loch bedrohen die fröhliche Gesellschaft, die auf Firmenausflug ist. «Meistens geht es darum, den Geschäftsführer zu entführen», sagt Peter Koch und flügelt mit einem Augenzwinkern an: «Doch das machen wir nicht mehr so oft, weil die Belegschaft den Chef jeweils nicht mehr zurückhaben wollte.»

Koch und sein Geschäftspartner Daniel Wägeli haben bei den SBB Betriebsdisponenten gelernt, sich weitgehend an der Verkehrschaue und haben Erfahrung mit Vereins-, Firmen- und Charterzügen. Vor drei Jahren haben sie sich selbstständig gemacht. Rail Event heisst ihre Firma, das Büro liegt mitten in der Winterthurer Altstadt, Bahnanstiege und -reisen aller Art sind ihr Meier.

Ein gediegenes Essen in einer nostalgischen Zugskomposition, das ist für sie Routine. Anspruchsstolle zu organisieren sind die Bahnüberfälle an abgelegenen Or-

ten, die gespielten Morde im Orient-Express, für die ein fetiges Drehbuch vorliegt, oder auch Bergwerkfahrten ins Glarnerland mit Zechenrevier und Drieband-Schiffe auf dem Rhein bei Eggenau.

«Für solche Events schlägt unser Herr», sagen Koch und Wägeli, die alte von A bis Z organisieren. Die passende Lokomotive und die Nostalgiezüge bestellen – meistens bei Vereinen wie dem Dampfbaunverein Zürich Oberland, die sich dem Erhalt dieses Kulturguts verschrieben haben, weil sich das für Bahnunternehmen nicht lohnt. Lok-, Zug- und Servicepersonal rekrutieren, Trassees reservieren, damit der Zug zwischen den fährplanmässigen Verbindungen fahren kann. Wasser für Dampfloks, Kohle oder Diesel bereitstellen.

Viel Herzblut, aber wenig Lohn

Koch und Wägeli sind selber keine ausgesprochenen Bahnfans, wie sie einzeln, aber angereizt von Organisatoren von Ahäsen in Zügen – seien das rustikale Dampfzähnen mit barten Holzsitzen oder elegante Wagen der Luxusklasse. Ihre Kunden sind Private, die einen Tagesausflug mit Essen an Bord unternehmen, Firmen, die das Weihnachtsessen mit einem Event verbinden, und Restebus, die Distanzfahrten nach Russland und China im Orient-Express anbieten. Einen günstigen Ausflug mit Verpflegung gibt es nach Franken, Unternehmen blättern je nach

Gruppengrösse und Anlass bis zu einigen Zehntausend Franken hin. Gegen hundert Fahrten organisieren die beiden pro Jahr, Tendenz trotz Wirtschaftslage leicht steigend. Einer der grössten Aufträge kam von einer Raskettingfirma: Ein ganzer Wagen wurde zum Kasarvaum umgebaut und verkehrte quer durch die

Schweiz, an normale Schnellzüge angehängt. «Reich werden wir mit unserem Business jedoch nicht», sagen die zwei, «wir verdienen einiges weniger, als wir bei den SBB hätten.»

Aktuell sind eine Silverster- und eine Neujahrsfahrt ab Zürich, die eine mit einer elektrischen Ae 4/7-Lok des Vereins Mi-



Die Gangster kommen stiecht mit dem Citroen zum Bahnüberfall.

BRD 70

Orient-Express AG in Winterthur?

Seit einem Jahr sind zwei Orient-Express-Züge aus der Konsummasse der Mithelmurgau-Bahn im Besitz der Osterreicherin Karin Fleischhacker. Sie beabsichtigt, die Firmensitze der Trans Europ Eisenbahn AG und der Orient-Express AG von Basel nach Winterthur zu verlegen und 15 Arbeitsplätze zu schaffen. Laut Geschäftsführer Johannes Klinges gehe es darum, näher beim Zug zu sein, der in Winterfelden stationiert ist, und daher bei den Partnern Kahlert und DLM (siehe Haupttext), Klinges kündigte zudem den Kauf eines Luxuszugs aus den 40er-Jahren an und sagte, die stromlinienförmige Dampflok 01002 (blau Star) habe die Zulassung für die Schweiz. (mgf)

kado in Bragg, die andere mit der ungebauten Dampflok 32 809, die seit kurzem im Besitz der Winterthurer DLM (Dampf-Lokomotive- und Maschinenfabrik) ist. Platz in den noblen Wagen des Orient-Express hat es für jeweils 149 Personen.

www.railevent.ch/orient-express.ch

UNFÄLLE UND VERBRECHEN

Christoph Platzer aus Basel hat in seiner Fotosammlung einen sensationellen Fund gemacht. Er besitzt eine grosse Schachtel mit Bildern von Verkehrsunfällen aus der Nachkriegszeit. Für uns hat er alle Bilder mit Tractions herausgesucht und für den Redaktor eingescannt. Wir können uns also auf eine interessante Dokumentation aus der Zeit der Mitte des letzten Jahrhunderts freuen. Ich werde die Bilder in loser Reihenfolge in unserem Clubheft publizieren.

Christoph Platzer schreibt uns zu diesem Bild:

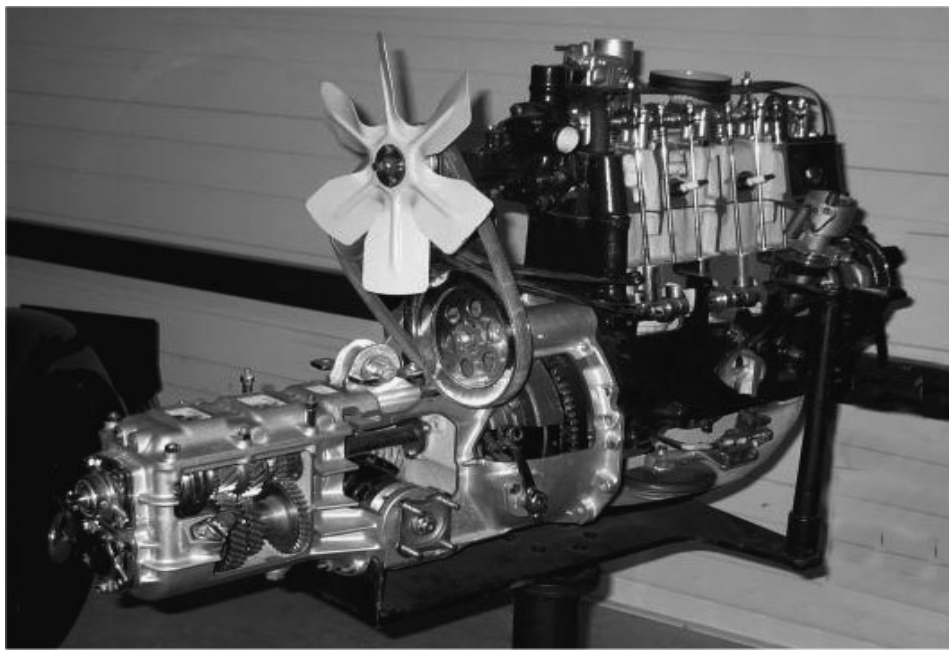
Das Foto ist in Colmar circa 1960 aufgenommen worden. Ich bin im Besitz mehrerer Unfallfotos. Alle Bilder sind aus der Umgebung von Colmar und aus dem selben Zeitraum. Ein leider verstorbener Bekannter von mir hat nach dem Krieg eine Garage mit Abschleppdienst in Colmar eröffnet. Er hatte mit der Colmarer-Zeitung ein Abkommen, dass er bei jedem Unfall der Zeitung einen Tipp gibt. Dafür hat er einen Originalabzug der Foto sowie die Zeitung, in welcher das Foto publiziert wurde, bekommen. Die Zeitungsausschnitte sind leider nicht mehr vorhanden.

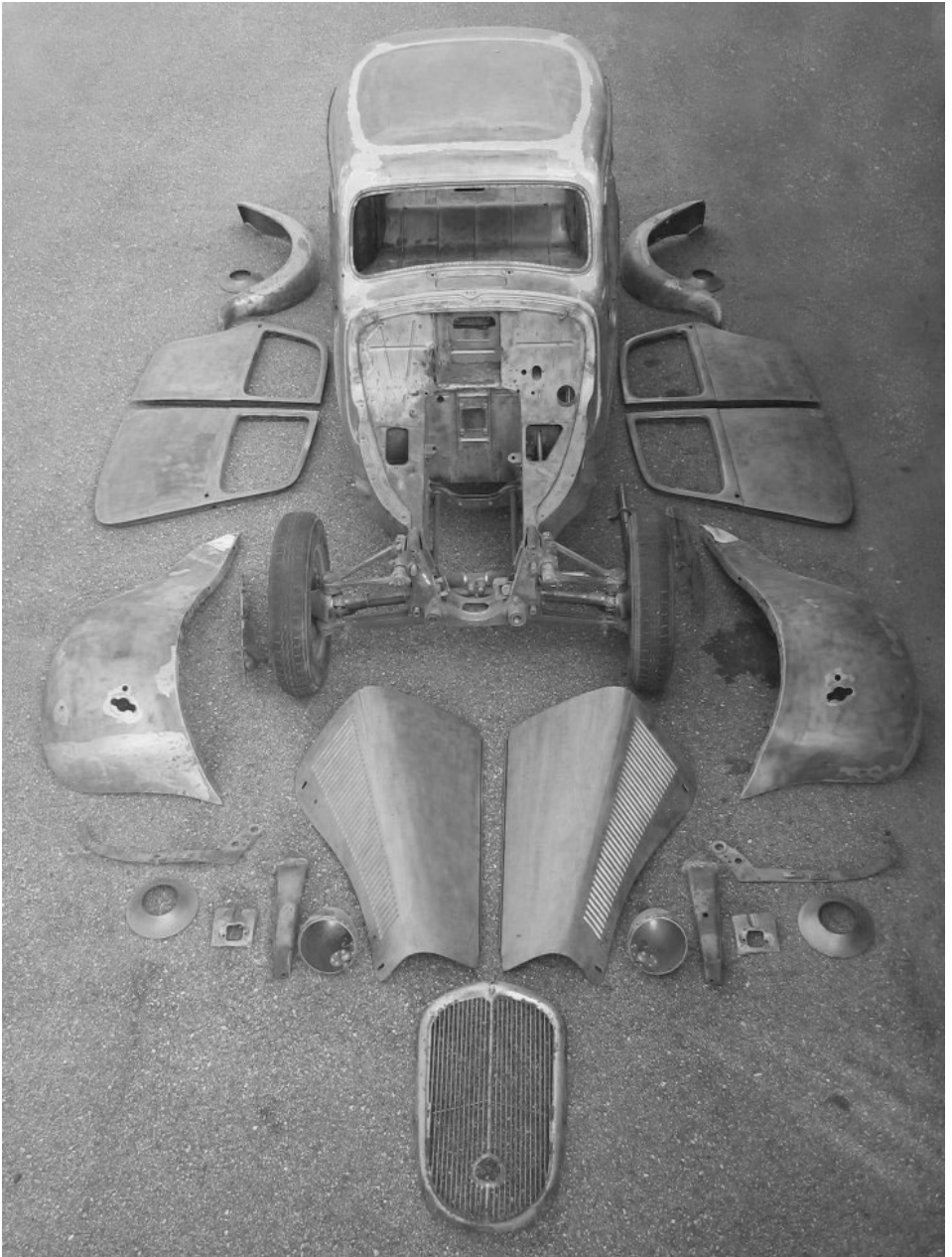
Ich weiss nur, dass der Unfallverursacher mit Name, Adresse, Beruf und Unfallfoto in der Zeitung veröffentlicht wurde. Das könnte man vielleicht auch heute wieder einführen.





Ruedi Weber hat mir dieses sehr aufschlussreiche Bild eines Tractionmotors mit Getriebe im aufgeschnittenen Zustand. Für alle, die sich auf den Reparaturkurs bei Dani Eberli vorbereiten wollen!!





AUSBLICK

Für das nächste Heft habe ich mir das Thema 70 Jahre Traction Avant vorgenommen. Alle, die ein Idee zu diesem Thema haben, sind herzlich gebeten sich dazu zu äussern, seien es eigene Erfahrungen, überlieferte Berichte, alte Fotos oder Zeitungsberichte, Artikel aus Fachzeitschriften, Reklame für die Traction Avant.

Alle Ideen, ausgereift oder erst im Ansatz gediehen sind willkommen. Ich übernehme die Aufbereitung und Fertigstellung für unser Clubheft. Ich möchte alle motivieren, mir entsprechende Unterlagen zuzuschicken. Alle Originale werden umgehend wieder zurückgegeben.

Es grüsst Euch der Redaktor, Hans Georg Koch

IMPRESSUM

Herausgeber:	Citroën Traction Avant Club Schweiz c/o Hans Georg Koch, Breiten 4, 6022 Grosswangen
Redaktion:	Hans Georg Koch, Breiten 4, 6022 Grosswangen
Druck:	Druckerei Schürch AG, 4950 Huttwil
ISSN:	1660-7481
Erscheinungsweise:	Fünf bis sechs Ausgaben pro Jahr
Auflage:	420 Exemplare
Abonnement:	Im Jahresbeitrag des CTAC inbegriffen (SFr. 70.--)
Inserate:	Für Clubmitglieder gratis Kommerzielle Inserate: 1 Seite SFr. 100.-- 1/2 Seite SFr. 50.--
Copyright:	© Citroën Traction Avant Club Schweiz, Nachdruck nur mit Quellenangabe
Hinweise:	Einsender von Zuschriften erklären sich mit der redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Alle Angaben ohne Gewähr.



CITROËN TRACTION AVANT CLUB

MITGLIEDERWESEN

Adressänderung

Name:

Vorname: Vorname Partner:

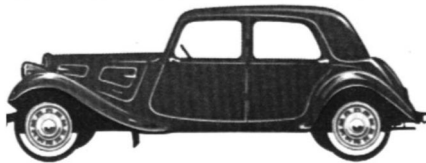
Adresse: PLZ / Ort:

Geburtstag: Tel Privat:

Gültig ab: Tel. Geschäft:

Fahrzeug Typ/Jg: E-Mail:

Bitte einsenden an: Ruedi Burri, Oberackerstrasse 6, 8492 Wila



Mitglieder-Werbung

Untenstehend haben wir Werbetalons vorbereitet, die ausgeschnitten, fotokopiert, abgezeichnet werden können etc. und möglichen Interessenten des CTAC zur Anmeldung überreicht bzw. unter den Scheibenwischer geklemmt werden können.

Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft beim Citroen Traction Avant Club.
Bitte senden Sie mir diesbezügliche Unterlagen.

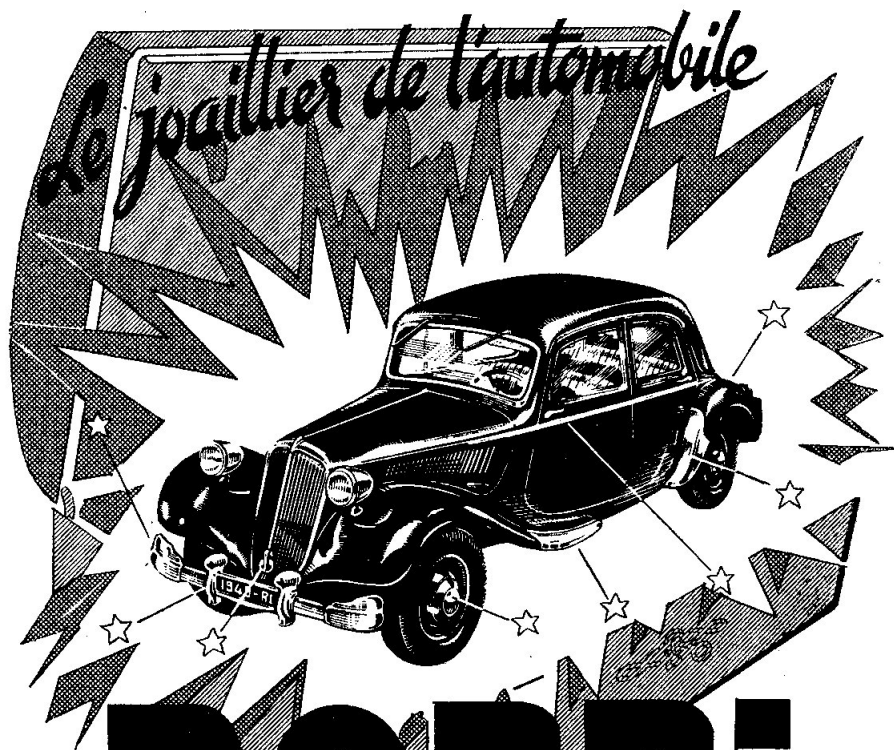
Name: Vorname:

Adresse: PLZ / Ort:

Tel. Privat: Tel. Geschäft:

Bemerkungen:

Bitte einsenden an: CTAC, c/o Hans Georg Koch, Breiten, 6022 Grosswangen



ROBRI

ACCESSOIRES DE CARROSSERIE

CITROEN PEUGEOT RENAULT SIMCA FORD

la distinction dans la ligne, la perfection dans la qualité

CHEZ VOTRE GARAGISTE OU ACCESSOIRISTE

SAAP-ROBRI, Fabricants, 19, rue Pitois, PUTEAUX (Seine) LON. 20.52

